

5. Swiss Enterprise Architecture Management (EAM) Forum 2025

CON●ECT
INFORMUNITY



Dienstag, 15. April 2025

ZKB Atrium
8001 Zürich, Bahnhofstrasse 9

- EAM & IT-Strategie als Schlüsselkompetenz
- IT Strategie Erfahrungsbericht der DB Cargo
- EAM als Enabler für Transformationsprojekte
- EAM als Enabler für Cyberresilienz (ZKB)
- Business Architecture & Business Capabilities
- Applicationsmanagement (Best Practice Vodafone)
- Die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement (SBB)
- Cloud Architecture – Erfahrungsbericht von aity
- Enterprise Architecture Governance bei Swisscom
- Künstliche Intelligenz & Innovative Architekturansätze
- (Gen)AI – in Legacy Core Banking-Anwendungen
- Technische Schulden reduzieren
- Wie KI das EAM verändert – Concordia Versicherung

ReferentInnen und Moderation:
Robert Bodenstein (InfoManagement),
Tobias Braun (LzLabs), **Marco Dillenburger** (DB Systel) **Claus Hintermeier** (Zürcher Kantonalbank), **Kevin Hoffmeister** (DB Cargo), **Jutta Langel** (SBB, Schweizerische Bundesbahnen), **Andreas Pirkner** (Erste Assetmanagement), **Daniela-Carmen Reimelt** (Concordia Versicherungen), **Yves Rochat** (Swisscom). **Prafull Sharma** (PWC), **Rainer Scheibehenne** (Vodafone GmbH), **Franz Sievers** (Swisscom), **Achim Trabold** (aity), **Siniša Trkulja** (DB Systel) und weitere

**Beschränkte Teilnehmerzahl!
Anmeldung erforderlich!**

Kooperationspartner:

denodo
DATA VIRTUALIZATION

SAP LeanIX

l3labs
Set IT Free

Handelskammer
Schweiz • Österreich • Liechtenstein

VOSI
VERBAND ÖSTERREICHISCHER SOFTWAREINDUSTRIEN

CON●ECT
EAM COMMUNITY

FUTURE
NETWORK

AGENDA

Ist (Gen) AI das Allheilmittel, um technische Schulden in Legacy-Core-Banking-Anwendungen zu reduzieren?

Prafull Sharma (PWC)

Application Lifecycle Management – Transparency through the coupling of Application and Infrastructure Inventories

Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Tobias Braun (LzLabs)

Best Practice

Ein Jahr Cloud – Erfahrungen und Erkenntnisse

Achim Trabold (aity)

Enterprise Architecture Governance bei Swisscom

Yves Rochat und Franz Sievers (Swisscom)

Mittagspause

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Claus Hintermeier (ZKB)

Datenarchitektur: die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement

Jutta Langel (SBB)

Wie KI das EAM verändert (angefragt)

Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Siniša Trkulja (DB Systel) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Enterprise Architecture Governance bei Swisscom

Yves Rochat und Franz Sievers (Swisscom)

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Robert Bodenstein (InfoManagement)

Special Session und Workshop am 15. 4.

Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken

Marco Dillenburg (DB Systel)

Zum Geleit

Enterprise Architekten treiben seit langem, z. B. mittels TIME-Analyse im Applikationsportfoliomanagement, d. h. der Einschätzung von Technical Fit und Functional Fit einer Applikation, das Replatforming voran. Damit halten sie die Zahl der Plattformen klein, d. h. sie optimieren damit die Architektur des Unternehmens.

Zudem migrierte viele Firmen ihre Applikationen in die Cloud, z. B. weil Innovation mittlerweile hauptsächlich in der Cloud vorangetrieben wird. Um die Komplexität der bisherigen On-Premises-IT-Landschaft nicht 1:1 in die Cloud zu transferieren, reengineerieren viele Firmen ihre Applikationen vor der Migration in die Cloud.

Bei all diesem Replatforming und Reengineering scheuen Unternehmen häufig diese Umbauten ohne zusätzlichen fachlichen Nutzen.

Neue, KI-basierte SW-Entwicklungstools, so versprechen es zumindest die Hersteller, sind ein Game Changer bei dieser Transformation, denn es ergeben sich für Enterprise Architekten dadurch neue Möglichkeiten im Applikationsportfoliomanagement, z. B. für eine effizientere Ablöse von Legacy-Systemen als bisher.

Ist (Gen) AI das Allheilmittel, um technische Schulden in Legacy-Core-Banking-Anwendungen zu reduzieren?

Grosse und kleine Banken verlassen sich auf die Stabilität und Robustheit der Legacy-Core-Bankensysteme, die täglich Millionen von Transaktionen ausführen. Über Jahrzehnte hinweg ist je-

doch erheblicher Technical Debt entstanden, und die Architekturkomplexität ist beispiellos gewachsen. Die Präsentation wird einige reale Anwendungsfälle aufzeigen, in denen Banken und Finanzinstitute die Gen AI-Technologie nutzen, um die technischen Schulden effizienter und effektiver zu reduzieren.



Prafull Sharma (PwC)

Application Lifecycle Management – Transparency through the coupling of Application and Infrastructure Inventories

Durch die Kopplung des Application Inventories (ALFABET) mit Infrastruktur Asset Inventories (On-Premise / Cloud) ist es der Vodafone Deutschland gelungen, die detaillierte Nutzung von 3rd-Party-SW durch Applikationen zu dokumentieren und damit Aussagen zur einzelnen »Application Health« als auch zum Obsoleszenz-Status der IT-Landschaft zu machen.



Rainer Scheibehenne (Vodafone GmbH)

Notwendige Update- / Upgrade-Massnahmen werden so frühzeitig erkannt und können als Projekte inhaltlich geplant und budgetiert werden.

Ein offenes Lifecycle-Management-Konzept ermöglicht den Ausbau in Richtung weiterer Use Cases z. B. in den Bereichen Security (Ransomware Protection) oder Lizenz-Management.

LzLabs als Enabler für Transformationsprojekte

Ob bei bereits laufenden oder neuen Modernisierungsvorhaben: Tobias Braun, VP Transformation Services bei LzLabs, wird gemeinsam mit einem LzLabs-Kunden über die Möglichkeiten zur Beschleunigung komplexer Transformationsprojekte sprechen. Dabei wird der Fokus auf der Risikominimierung innerhalb komplexer IT-Landschaften sowie den Auswirkungen auf Architekturentscheidungen liegen.



Tobias Braun (LzLabs)

Ein Jahr Cloud – Erfahrungen und Erkenntnisse

Die Aity AG ist eine 100 % Tochter der BEKB und hat sich zum Ziel gesetzt bis 2030 komplett in der Cloud zu sein. Wir verfolgen mit Microsoft Azure eine Single Vendor Strategie. Im ersten Jahr unserer Cloud-Initiative haben wir bedeutende Fortschritte erzielt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Dieser Vortrag beleuchtet die Reise unseres Unternehmens in die Cloud und teilt die wichtigsten Erkenntnisse, die wir gewonnen haben sowie die Herausforderungen denen wir begegnet sind.



Achim Trabold (aity)

Enterprise Architecture Governance bei Swisscom

SAP LeanIX ist ein leistungsstarkes EAM-Tool, das Unternehmen bei der Verwaltung ihrer Unternehmensarchitektur unterstützt. Um jedoch den vollen Mehrwert zu entfalten, ist ein solides Konzept entscheidend, das klar definiert, welche Aspekte der Unternehmensarchitektur verwaltet werden sollen.

Dr. Yves Rochat und Dr. Franz Sievers zeigen in diesem Vortrag, wie Swisscom dieses Konzept erfolgreich umgesetzt hat und welche Schritte noch geplant sind. Dabei werden die wichtigsten Herausforderungen und Lösungsansätze aus dem Projekt praxisnah beleuchtet.



Yves Rochat u. Franz Sievers (Swisscom)

Enterprise IT Architecture als Key Enabler für Cyberresilienz

Mit dem FINMA RS 2023/1 »Operationelle Risiken und Resilienz – Banken« hat der Regulator seine Anforderungen an die Widerstandsfähigkeit und das Risikomanagement von Banken in der Schweiz gegenüber Cyberattacken verschärft. Vorgestellt werden die Herausforderungen und die Herangehensweise der Bank an das Thema,



Claus Hintermeier (ZKB)

bei dem die Enterprise IT-Architektur eine zentrale Rolle eingenommen hat. Abschliessend wird der erwartete Impact auf die IT-Strategie der Bank und die ebenso erwarteten Synergieeffekte mit anderen IT-strategischen Interessen diskutiert.

Datenarchitektur: die Brücke zwischen Unternehmensarchitektur und Datenmanagement

Datenarchitektur findet dort statt, wo Unternehmensarchitektur und Datenmanagement sich überschneiden. Wir zeigen auf, dass ein integriertes Datenmanagement zur Digitalisierung eines physischen Business (Bauen von Bahninfrastruktur) beiträgt und wie die Einbettung in die Unternehmensarchitektur abläuft.



Jutta Langel (SBB)

Wie KI das EAM verändert

Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen) und Peter Lieber (Spax Systems Europe) präsentieren innovative Ansätze zur Verbindung von Künstlicher Intelligenz (AI) und Enterprise Architecture Management (EAM). In ihrem Vortrag veranschaulichen sie anhand von Projektvorhabenplanung, wie AI das EAM verbessert – von der Optimierung komplexer Pro-



Daniela Carmen Reimelt (Concordia Versicherungen)

zesse bis zur Erhöhung der Datenanalysegenauigkeit. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie EAM als strategisches Instrument AI-Projekte strukturieren und erfolgreich umsetzen kann. Einblicke in Synergien und Praxiserfahrungen runden den Vortrag ab.

Lessons-Learned – Erfahrungen aus der IT-Strategie der DB Cargo

Siniša Trkulja (DB Systel) & Kevin Hoffmeister (DB Cargo)

Wir beleuchten das Zusammenspiel von Digital-Strategie, IT-Strategie und Bereichs-Strategie und teilen die Erfahrungen, die wir damit sammeln konnten. Erfolgsfaktoren und die Ergebnisstruktur, einschliesslich ihrer Bausteine und der Projektarchitektur, stehen im Fokus. Erfahren Sie, wie eine kohärente Strategieumsetzung zum Unternehmenserfolg beiträgt.



Siniša Trkulja (DB Systel)

Sustainable Enterprise Architecture – Buchvorstellung

Die Implementierung von Strategien zur Nachhaltigkeit kann durch einen modellbasierten Ansatz signifikant optimiert werden. Dadurch kann ein ganzheitlicher Ansatz entwickelt werden, der auch die (notwendige) betriebswirtschaftliche Motivation von Unternehmen integriert.



Robert Bodenstein (InfoManagement)

Special Session und Workshop am 15.4.

Von der Strategie zu Geschäftsfähigkeiten mit Hilfe von Enterprise-Design-Praktiken

In einer Gruppe von 8 bis 12 Teilnehmern kann interaktiver Austausch zu Transformation und Geschäftsfähigkeiten gestaltet werden.

Entlang der DB Systel GmbH EAM Good Practices und der MilkyWay Methodik der Intersection Group erarbeiten wir die Motivation einer digitalen Transformation, z. B. Treiber, Ziele und Outcomes) in Form einer Strategy Map. Darauf aufbauend erarbeiten wir entlang der Kundenbedürfnisse und möglicher Produkte eine Capability Map zu den künftig benötigten Fähigkeiten des Unternehmens. Wir nutzen ein fiktives Fallbeispiel, um ins Gespräch und den Erfahrungsaustausch zu kommen.

Key Benefits für die Teilnehmer sind:

- zielgruppenorientierte Ebene auswählen, um den richtigen Stakeholdern bei den entscheidenden Fragen zu helfen
- stringent und pragmatisch vorgehen, um schnell in eine Zusammenarbeit zu kommen
- Empathie beweisen, um den Gegenüber abzuholen und mitzunehmen
- kontinuierlich priorisieren, um zielorientiert erste Ergebnisse zu liefern und fokussiert zu bleiben
- viel Raum für Erfahrungsaustausch anhand eines fiktiven Fallbeispiels

Beschränkte Teilnehmeranzahl! Anmeldung frühzeitig empfohlen.



Marco Dillenburg (DB Systel)

ReferentInnen

Robert Bodenstein, MBA CMC, Unternehmensberater, Buchautor, international Speaker.

Marc Otto Dillenburg leitet die Competence Area EAM der DB Systel GmbH und unterstützt die Weiterentwicklung der Unternehmensfähigkeiten hin zu Digital Enterprise Design.

Alexander Gudenus. Seit 1996 in unterschiedlichen Rollen in der IT, 8 Jahre in der Technologieberatung bei Capgemini und seit 2016 bei UNIQA als Enterprise Architect tätig. Funktion: UNIQA Insurance Group, Head of Enterprise Architecture.



Mag. Bettina Hainschink ist Wirtschaftsinformatikerin und Geschäftsführerin von CON•ECT Eventmanagement GmbH.



Dr. Claus Hintermeier leitet die IT-Architektur der Zürcher Kantonalbank (ZKB), fungierte über mehrere Jahre als Enterprise Architect der Investment Bank der ZKB und kann auf 25+ Jahre Berufserfahrung zurückblicken, in denen er unter anderem Teil der Component Solutions Group des Accenture Technology Labs, IT-Architekt im Grossprojekt Xetra der Deutschen Börse und Funktionaler Architekt der SAP Payment Engine war. Er interessiert sich insbesondere für Capability Based Planning, Business Component Architecture und Complex Event Processing, nebst neuen Ansätzen im Handel, An-

lagen und Zahlungsverkehr mit Fokus auf Distributed Ledger Technology.

Dr. Jutta Langel gestaltet seit 15 Jahren Unternehmens- und IT-Architekturen in den Bereichen Versicherung und Mobilität. Dass sie dabei besonders auf Daten fokussiert, liegt in ihrer Promotion über semantische Informationstheorie begründet – ein Herzenthema aus dem Informatikstudium. Seit 2021 verantwortet sie die Datenarchitektur der SBB Infrastruktur und treibt so die fachliche und methodische Entwicklung des Datenmanagements voran.

Andreas Pirkner war nach dem Wirtschaftsingenieur-Studium an der Technischen Universität Wien zunächst als Projektleiter im IT-Bereich tätig. Nach mehreren Jahren in verschiedenen Funktionen im Bankenbereich, sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite, ist er nun verantwortlich für Enterprise Architecture Management und IT-Strategie bei der Erste Asset Management GmbH, einer Tochter der Erste Group Bank AG.



Wolfgang Radinger-Peer ist seit 25 Jahren in der Software-Entwicklung in unterschiedlichen Funktionen tätig. In den letzten Jahren gilt der Fokus der Software Architektur und der Enterprise Architektur mit dem Ziel ein stabiles Fundament für Software Systeme in Unternehmen zu schaffen. Im Dezember 2021 hat Wolfgang Radinger-Peer die Abteilungsleitung



für IT-Change und Enterprise Architekt übernommen. Im aktuellen Projekt der Zusammenführung des Kernbankensystems der bank99 ist er in einer führenden Rolle der Kundendaten, Dokumentenmigration und im Bereich des Architektur Zahlungsverkehrs tätig. Er hat die Leitung der IT-Architektur übernommen.

Dr. Daniela-Carmen Reimelt ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft a. G. in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/ Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx-Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin. Aktuell leitet und koordiniert sie die Neuausrichtung des Architekturmanagements bei den Concordia Versicherungen.

David P. Reindl arbeitet bei Digital Governance bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB). Er setzt sich zusammen mit dem Enterprise Architecture Repository Team mit den Anforderungen und der Weiterentwicklung



des Toolings für die EA-Disziplin im Konzern auseinander. Anwendungs-, Technologie, Daten- und Unternehmensarchitektur stellen diese Anforderungen, die zu einem sinnvollen Ganzen zusammengefügt werden sollen zum Nutzen des Konzerns.

Dr. Yves Rochat, Sr. Enterprise Architect, Swisscom

Rainer Scheibehenne arbeitet seit über 20 Jahren als Enterprise-/IT-Architekt in verschiedenen internationalen Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Schwerpunkte seiner Tätigkeiten waren/ sind der Aufbau nationaler/ internationaler IT-Governance-Strukturen, Einführung komplexer Architekturprozesse inkl. Aufbau von Community-Strukturen, Durchführung von Bebauungsplanungen.

Derzeit ist Rainer Scheibehenne verantwortlich für den IT-Transparency-Process der Vodafone Germany.



Mag. Jochen Seiner. Bundesrechenzentrum GmbH, Enterprise Architect. EA-Governance, Produktmanager Elektronischer Personalakt.

Prafull Sharma ist Partner und Leiter des Bereichs Financial Services Technology & Data Consulting bei PwC Schweiz und Teil des EMEA Cloud and Digital Leadership Team. Er verfügt über 20 Jahre Erfahrung im Senior Management und in der Beratung von C-Level-Führungskräften in der Banken-, Versicherungs und High-Tech-Branche. Er ist spezialisiert auf Technologie Strategie, Datenmanagement und Cloud-Transformation.

Dr. Franz Sievers, Head of Enterprise Architecture Governance, Swisscom

Dipl.-Hdl. Ing. Ernst Tiemeyer, bekannt durch zahlreiche Veröffentlichungen (unter anderem als Herausgeber und Autor von IT-Management-Handbüchern (zum IT-Management, IT-Projektmanagement, IT-System- und



Plattformmanagement sowie mehrerer Fachbücher zum Projektmanagement, IT-Controlling, IT-Finanz- und Kostenmanagement, IT-Servicemanagement), war nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften, Organisation und Informatik zunächst mehrere Jahre als Gruppen- und Projektleiter an einem renommierten Institut für angewandte Informatik beschäftigt. Mittlerweile ist er seit mehr als 20 Jahren in leitenden Projektfunktionen sowie als IT-Consultant und Digital Strategist im Managementtraining tätig. Schwerpunktmässig befasst er sich in der Praxis mit strategischem IT-Management, Gestaltungsfragen digitaler Transformation, Unternehmens-IT-Architekturmanagement, IT-Projektmanagement, IT-Controlling, IT-System- und Servicemanagement sowie strategischer IT-Unternehmenssteuerung (GRC = Governance, Risk & Compliancemanagement).

Achim Trabold war nach dem Studium der Wirtschaftsinformatik/ Informatik in Kanada und Mannheim von den Jahren 2015 bis 2024 Leiter der Architektur der Raiffeisen Schweiz und ist seit 2024/05 Leiter der Architektur bei der Aity, einer Tochter der Berner Kantonalbank.

Siniša Trkulja, Cluster Architect, berät und unterstützt bei der Umsetzung von Enterprise Architecture Themen im Cluster Transport & Logistics bei DB Systel GmbH.

Programmkomitee

Claus Hintermeier (Zürcher Kantonalbank, CH)

Andreas Pirkner (Erste Assetmanagement, A)

Bettina Hainschink (CON•ECT Eventmanagement, A)

Daniel Gauch (Cembra, CH)

David Reindl (SBB, CH)

Sebastian Grolimund (Amt für Informatik und Organisation, Solothurn CH)

Marco Dillenburg (DB Systel, D)

Alexander Gudenus (UNIQA, A)

Wolfgang Radinger-Peer (Post AG, A)

Jochen Seiner (Bundesrechenzentrum, A)

Ernst Tiemeyer (Consultant, A)

und weitere

Veranstalter

Business- & IT-Service Netzwerk Schweiz. **BITSeN.ch**

Bei Dienstleistungsorganisationen setzt sich zunehmend das Modell des umfassenden Service durch. IT-Organisationen können davon lernen und umgekehrt profitieren alle Arten von Dienstleistern von den Methoden und Mitteln der Informatik. Keine Organisation erbringt Services völlig autonom. Wir alle sind in einem komplexen Netzwerk von gegenseitigen Dienstleistungen verwoben. In einem Netzwerk muss Information möglichst rasch, sicher und frei fließen können – diesem Anspruch fühlt sich BITSeN verpflichtet.

In der **CON•ECT Business Academy** bieten wir Ihnen **CON•ECT BUSINESS ACADEMY** ein umfassendes Programm an hochkarätigen Events mit Topspeakern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz. Hier wird besonderer Wert auf die Verbindung von Business- und IT-Themen gelegt. Angeboten werden zertifizierte Ausbildungen wie z. B. EAM und Requirements Engineering nach IREB®, IBUQ® und ITIL®, Seminare und Workshops zu Spezialthemen wie IT-Servicemanagement, Geschäftsprozessmanagement, Security, IT-Strategie, Mobility, Cloud Computing ...

Das **Österreichische IT Service Management Forum** (itSMF) hat es sich zum Ziel gesetzt,

itSMF
IT Service Management Forum
Austria

als unabhängiger und nichtkommerzieller Verein die aktuellen Erkenntnisse und Methoden im Bereich des IT-Managements zu fördern und bekannt zu machen.

Online-Zertifikats-Lehrgang

Enterprise IT-Architekturmanagement (EAM)

Qualifizierung zum Enterprise IT-Architekten

Referenten:

Ernst Tiemeyer, Wolfgang Radinger Peer und Gastreferenten

Dauer: 6 eintägige Module (auch einzeln buchbar)

Erfolgreiches Enterprise-IT-Architekturmanagement (EAM) – so zeigen unabhängige Untersuchungen – ist zwischenzeitlich zu einem der wichtigsten Erfolgsfaktoren eines jeden Unternehmens geworden. Die Fähigkeit zur Entwicklung integrierter und automatisierter Lösungen sowie zur Forcierung digitaler Transformationen, umfassendes Know-how zu Enterprise-IT-Architekturen bzw. zum EAM (Geschäftsarchitektur, Applikations- und Infrastrukturlandschaft) unverzichtbar.

- 2. 4. 2025 Modul 1:** Enterprise IT Architecture Management – Scoping, EAM-Organisation, EA-Governance, Methoden-Toolkit, Einführung
- 3. 4. 2025 Modul 2:** Applikationsarchitektur – Aufgaben und Werkzeuge der Application-/Solution-Architects
- 29. 4. 2025 Modul 3:** Datenarchitektur entwickeln: Data-Excellence, Datenintegration und Data-Governance
- 7. 5. 2025 Modul 4:** Business-Architecture und digitale Transformationen erfolgreich managen
- 8. 5. 2025 Modul 5:** Technologie-, Integrations- und Plattformarchitekturen entwickeln und umsetzen
- 15. 5. 2025 Modul 6:** EAM kontinuierlich weiterentwickeln – EA-Services, Agile und Lean Organisation, Managementtools, Framework-Nutzung

Preis: Einzelmodule: € 1.100,-, Frühbucher*: € 900,-; Gesamtlehrgang: € 5.800,-, Frühbucher*: € 4.800,-
Zertifikat: € 490,- * bis 4 Wochen vor dem (ersten) Kurstermin. Alle Preise zuzüglich 20 % MwSt.

Weitere Informationen und Anmeldung: www.conect.at



Ernst Tiemeyer



Wolfgang Radinger Peer

Safe® for Architects

Referent:

Gerd Wessling (scagilize GmbH)

Termin: 26.–28. März 2025

Online



Kursinhalte:

- Entwicklung und Kommunikation der Architectural Vision
- Entwicklung von Lösungsvisionen, Absichten und Roadmaps
- Effektives Vorbereiten und kontinuierliches Bereithalten von Software
- Leiten und Coachen von Architects und Teammitglieder während PI-Planning und -Ausführung

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Prüfung für das Zertifikat SAFE® Architect abzulegen. Der Kurs SAFE for Architects (ARCH) behandelt die Fragen: Wie plane ich ein Program Increment (PI) und führe es aus? Wie plane ich einen Architectural Runway, um ständig geschäftlichen Business Value zu liefern? Wie schaffe ich Klarheit und Sichtbarkeit in der Architectural Vision für eine ART

Gebühr: € 2.490,- zzgl. 19 % MwSt.

Info und Anmeldung: www.conect.at

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136, Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
<http://www.conect.at>

Zielgruppe: Enterprise-Architekten, Business-Architekten, Application-Architekten, Data-Architekten, Cloud-Solutions-Architekten, Security-Architekten, Applikationsverantwortliche, IT-Leitung, CIOs und Digitalisierungsverantwortliche

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Be-

arbeitungsgebühr in Höhe von € 50,- in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

Anmeldung

- Ich melde mich zu **CON•ECT EAM 2025** am 18. März 2025 an CHF 890,- (+ 20 % MwSt.) Frühbucher bis 30.12.24 CHF 990,- (+ 20 % MwSt.) bei Buchung bis 28.2.25 CHF 1090,- (+ 20 % MwSt.) Spätbucher ab 1.3.25
Salesverantwortliche und Consultants: Teilnahmegebühren auf Anfrage
- Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,- (+ 20 % MwSt.)
- Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel:

Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum:

Unterschrift/Firmenstempel:

- Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.
- Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.